reformierte
kirche rüti zh

rütipp

www.refrueti.ch

Beilage der Zeitung «reformiert.» Nr. 8 28. Juli 2017

Sommerloch

Nun ist es wieder da, das berühmte Sommerloch. Auch in der Jugendarbeit ist der August ein ruhiger Monat. Während sich die Jugendlichen in den Ferien tummeln, auf Partyurlaub irgendwo oder auf Musik-Openairs, lassen sich die Büroarbeit erledigen und Überstunden abbauen.

Der August sollte eigentlich nicht nur als langweilige Überbrückung zwischen dem Alltag auffallen, sondern als Ruhepause geschätzt werden.

Auf die Frage, ob es gut gehe, höre ich immer – und ich antworte auch so – ein beiläufiges «Jaja, gut, aber ein bisschen Stress.» Zum Schweizersein gehört die ordentliche Portion Stress wohl dazu. Aber das muss nicht sein. Vielmehr ist es nicht das ehrbarste Merkmal unserer Kultur. Man könnte die Wurzeln des Stress irgendwo suchen gehen, im Leistungsdruck oder wo auch immer. Auf jeden Fall könnte der August Antrieb geben, den Sabbat neu zu entdecken. Ich hoffe, dass Sie in diesem August antworten können: «Jaja, mir geht es gut, keinen Stress, aber ein bisschen Langeweile.»

Beni Manig, Jugendarbeiter

Ferienzeit

Kennen Sie die Casa Moscia? Das evangelische Bildungshaus der Vereinigten Bibelgruppen (VBG)? Ein kleines Stück vom Paradies am Lago Maggiore. Der lauschige Garten, die Liegewiese mit der Palmengruppe, da ein Plätzchen am Wasser, dort ein Bänklein im Schatten, wo man für sich alleine sein kann. Und natürlich die gedeckte Loggia mit dem herrlichen Blick über den See und in die Berghänge mit seinen alten Dörfern wie Ronco oder Brissago.

Von Kindesbeinen an bin ich mit der Casa Moscia vertraut. Die Geschichte meiner Eltern nahm hier vor vielen Jahren ihren Anfang. Und sie pflegten die Verbundenheit zu diesem Ort zusammen mit uns Kindern. Die Reise nach Italien in die Sommerferien machte hier regelmässig einen nächtlichen Zwischenstopp. Später, als Mittelschüler, verbrachte ich Ferien- und Kurswochen hier. – Hier erlebe ich bis auf den heutigen Tag die starke Verbindung von Glaube, Denken und Natur. Hier fiel ein Vorentscheid für meinen Weg ins Theologiestudium. Es war während einer Kurswoche in den Schulferien. Ich suchte und fand die starke Kraft des biblischen Wortes, das mich persönlich ansprach, wie zum Beispiel: *Fürchte dich nicht, ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein* (Jesaja 43, 1) Ich sass im Stück Paradies, hielt meine Bibel in der Hand und war beglückt in der Verbundenheit mit der Nähe Gottes zu mir. Und ich wollte nichts anderes, als meinerseits mein Leben in bewusster Offenheit und Verbindung zu diesem Gott halten. Später, im Studium, lernte ich den bekannten Satz vom Kirchenvater Augustinus kennen: *O Gott, du hast uns zu dir hin geschaffen. Unruhig ist unser Herz, bis dass es Ruhe findet in dir.* Und ich fand in den Psalmen die sprachliche Kurzform solcher Existenzerfahrung: *Deus meus. -– Mein Gott (bist du).*

Die Jahre sind ins Land gezogen. Manche Ferienreise ist hinzugekommen. Manche Lebenserfahrung ebenfalls. Manche Lektion galt es im Leben zu lernen. Und so wird es auch bleiben, solange ich lebendig bin. Heute Mittag sitze ich wieder einmal auf der Loggia. Moscia bleibt doch dieses kleine Stück vom Paradies. Der Kreis der Gedanken schliesst sich. Ich lehne mich zurück. Nun geniesse ich die Ruhe, den See, den Sommertag, die Entspannung. Ich schliesse die Augen, und tief in mir gurrt mein Inneres wie eine Taube vor sich hin: *Deus meus.*

Thomas Gottschall, Pfarrer

rpg-Teilete

Wenn die Kirchenpflegerin mit dem Ressort Religionspädagogisches Gesamtkonzept (rpg) zur Teilete einlädt, dann geht das Schuljahr dem Ende zu. Mit der Teilete ist stets auch der Dank an die Katechetinnen, die Jugendarbeiter und die Teams vom Fiire mit de Chliine und vom Kolibri verbunden. Rüti hat mit seiner rpg-Arbeit gut lachen. Motivierte Religionslehrerinnen und Teamler haben Freude am Unterrichten und bei der Gestaltung von fröhlichen Kindernachmittagen und -Fiiren. Das Programm für die 6. Primar und die Oberstufe ist spannend und abwechslungsreich. Die feierliche Konfirmation beschliesst die Untizeit. Danach geht's aber noch einmal richtig los mit dem Newland.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Verantwortlichen im rpg! Wir sind froh um Euch.
Thomas Gottschall, Pfarrer

Voranzeige

AKKU-Gottesdienst vom 3. September «Tut um Gottes Willen etwas Tapferes»

Wir freuen uns auf einen mutigen und ermutigenden Gottesdienst und laden Sie / Dich herzlich ein!
Claudia Rüegg Bissig, Pfarrerin, und AKKU-Team

Badi Gottesdienst

Sonntag, 20. August, 10.00 Uhr, in der Badi Rüti

Alljährlich feiern wir am letzten Sonntag der grossen Schulferien den Gottesdienst mit Taufen in der Badi Rüti. Wiederum freuen sich etliche Familien auf die Taufe von ihren Kindern in diesem unkonventionellen Rahmen unter freiem Himmel und mit der Da Capo Band. Farbig, fröhlich, feierlich.

Sollte das Wetter uns einen Strich durch die Rechnung machen, so suchen wir das schützende Dach der Kirche. Der Telefonbeantworter wird 24 Stunden davor Auskunft geben. (055 240 25 77)

Herzlich willkommen!
Thomas Gottschall

Andrea Damm / pixelio.de

Familie Bühler-Schelling

«Zusammen mit unseren beiden Jungs leben mein Mann Markus und ich, Regina, als Christen im Nahen Osten und versuchen Hinweiser auf Jesus zu sein, Brücken zu ihm hin aufzuzeigen und Vorurteile gegenüber unserem Glauben abzubauen. Zudem leiten wir zusammen mit einem anderen Schweizer Ehepaar eine christliche Gemeinde. Im Fachjargon sind wir im Gemeindebau tätig. Wir organisieren die in Privatwohnungen stattfindenden Gottesdienste, die aus Anbetung, Predigt, Kinderprogramm und anschliessendem Imbiss bestehen. Frauennachmittage, Männergebet, Bibelstudium, an Leitertreffen teilnehmen, Mitarbeit in Komitees, Gäste empfangen, Leute besuchen, Gebet für Menschen, Seelsorge und generell viel Zuhören sind einige unserer Tätigkeiten. Flexibilität und Spontanität sind in jedem Lebensbereich gefragt. Kulturgemäss sind die Lebensbereiche von Männern und Frauen recht getrennt, deshalb verbringt Markus seine Tage in einem gemieteten Büro im Stadtzentrum, wo er sich mit Männern treffen kann. Ich bin eher zuhause oder bei anderen Frauen. Unsere Jungs sind in unserem Gastland geboren und besuchen eine einheimische Schule. Beim Planen unserer gemeinsamen Zukunft vor ca. 20 Jahren fanden wir, dass ein Christ in der Schweiz all das, was er zu einem gesunden geistlichen Wachstum benötigt, dort in grosser Auswahl findet. Deshalb wollten wir uns in einem Land einsetzen, wo das nicht der Fall ist. So zogen wir als Ehepaar in den Nahen Osten. Vor bald 14 Jahren sind wir von einer Grossstadt in «unsere» Provinzstadt im Osten des Landes umgesiedelt. Nach all den Jahren sind wir immer noch hier und überzeugt, dass unser Auftrag noch nicht abgeschlossen ist.
Wir danken für alles Mittragen und freuen, uns weiterhin mit der Kirchgemeinde verbunden zu sein.»

Familie Bühler-Schelling lebt seit 17 Jahren im Nahen Osten. Als Kirchgemeinde unterstützen wir sie und tragen an ihrem Engagement mit.
Ursula Stämpfli, Kirchenpflegerin

Rückblick AKKU-Jubiläum / Freiwilligenanlass

Unter dem Thema «Gnüssed mer's!» feierten wir am Sonntag, 2. Juli, das 10-jährige AKKU-Jubiläum. Dazu gehörten auch eine Torte, ein witziges Quiz durch die vergangenen Jahre und sogar ein Jubiläumssong! Dankbar können wir auf 40 spannende und berührende Gottesdienste, die immer von einem grossen Team vorbereitet und gestaltet werden, zurückschauen und hoffen, dass es den AKKU noch lange geben wird!
Kombiniert mit dem Dankesanlass für die Freiwilligen unserer Kirchgemeinde verbrachten Jung und Alt einen genussvollen Abend auf dem Hof von Familie Diggelmann und wurden mit feinstem Essen verwöhnt.
Claudia Rüegg Bissig, Pfarrerin

Adonia-Musical

«Di 4 Fründe»

«Jesus kommt in unsere Stadt!» Diese Neuigkeit verbreitet sich wie ein Lauffeuer und erreicht auch die vier Freunde eines gelähmten Mannes. Sie sind sich einig: Jesus kann ihren Freund heilen! Deshalb tragen sie ihn mitsamt seinem Bett zum bekannten Wanderprediger.
Doch dann der herbe Rückschlag: Der Veranstaltungsraum ist überfüllt und die Zuhörer machen keine Anstalten, dem Gelähmten und seinen Freunden Platz zu machen. Sollen sie so kurz vor dem Ziel aufgeben? Kurzerhand schmieden sie einen kühnen Plan.
Ein fröhliches und abwechslungsreiches Musical über echte Freundschaft, Vertrauen und Mut.
Adonia-Lieder gehören seit etlichen Jahren zum festen Bestand in unseren Gottesdiensten mit Familien, im Fiire mit de Chliine und im Unterricht. Adonia Musicals werden alljährlich in Feriencamps von Kindern und Jugendlichen eingeübt und an verschiedenen Orten gespielt. Dieses Jahr gibt es auch eine Station in Rüti. Wir freuen uns, dass wir das Junior-Konzert zu Gast haben werden.

Freitag, 11. August 2017,
19.30 Uhr im Löwensaal.
Herzlich willkommen Familien mit Kindern, Jung und Alt! (Eintritt frei – Kollekte)
Thomas Gottschall

«Frischer Wind in historischen Gemäuern …»

Diesen Titel trägt die Diplomarbeit von Sandra Felber.
Sandra schloss im Juni den Bildungsgang «Management in Nonprofit-Organisationen» am kantonalen Bildungszentrum für Erwachsene in Zürich mit der Bewertung «sehr gut» ab. Wir gratulieren herzlich zu dieser tollen Leistung!
Und natürlich freuen wir uns auf ihre neuen Ideen in Projektmanagement, Organisationsentwicklung, Sozialmarketing, Medien und Öffentlichkeitsarbeit und anderen Themen, die in dieser Fortbildung bearbeitet wurden.
Wir wünschen Sandra Felber weiterhin viel Freude in ihrer vielfältigen Tätigkeit.
Die Kirchenpflege

Voranzeige

Chilefäscht 2017

Sonntag, 17. September 2017

Thema: Leben – vielstimmig!

10.00 Uhr Ökumenischer Bettags-Gottesdienst mit 6 Rütner Chören
Separater Kindergottesdienst im Pfarrhausgarten
anschliessend Apéro und Mittagessen
Spiel, Spass & Action mit dem Cevi

Voranzeige

Ökumenisches Forum 2017: Kirche und Politik

Donnerstag, 14. September
19.30 Uhr, kath. Pfarrzentrum Tann

Wen würde Jesus wählen?
Podiumsdiskussion mit Esther Straub, Pfarrerin, Kirchenrätin und Kantonsrätin SP und Peter Ruch, Pfarrer i.R.
Moderation: Christian Brütsch, Redaktor bei der Zürcher Oberland Medien AG

Donnerstag, 21. September
19.30 Uhr, kath. Pfarrzentrum Tann

Darf die Kirche politisieren?
Vortrag von Pierre Bühler, emeritierter Professor für Systematische Theologie an der Theologischen Fakultät Zürich

Sonntag, 30. Juli 2017
Ref. Kirche Dürnten 10.00 Uhr
Gottesdienstbesuch in Dürnten
Fahrdienst 055 240 12 85
Es findet kein Gottesdienst in unserer Kirche statt. Wir sind zu Besuch in der Reformierten Kirche Dürnten.

Kirche 17.00 Uhr
Orgelkonzert im Sommer «Luege – Lose – Stuune»
Jürg Sigrist (Orgel)

Dienstag, 1. August 2017
Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Sonntag, 6. August 2017
Kirche 19.00 Uhr
Abendfeier mit Abendmahl
Pfarrer Thomas Gottschall
Kollekte: VBG Vereinigte Bibelgruppe

Montag, 7. August 2017
Kirche 20.00 Uhr
Kreissingen

Dienstag, 8. August 2017
Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Freitag, 11. August 2017
Saal Restaurant Löwen
19.30 Uhr
Konzert Adonia Kinderchor

Sonntag, 13. August 2017
Kirche 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Claudia Rüegg Bissig
Fahrdienst 055 240 76 04
Chilekafi
Kollekte: Christlicher Friedensdienst
Die Kirchgemeinde Dürnten ist zu Besuch bei uns.

Dienstag, 15. August 2017
Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Alterssiedlung (Breitenhofstr. 6)
10.00 Uhr
Offener Bibelgesprächskreis
Pfarrer Thomas Gottschall

Samstag, 19. August 2017
Kirche 10.00 Uhr
Fiire mit de Chliine
Pfarrer Thomas Gottschall

Sonntag, 20. August 2017
Badi Schwarz 10.00 Uhr
Badi-Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Thomas Gottschall
Mitwirkung Musikgruppe Da Capo
Fahrdienst 055 241 22 89
Chilekafi
Kollekte: Evangelische Schulen (Schlechtwettervariante in der Kirche; Infos Anrufbeantworter Tel. 055 240 25 77)

Dienstag, 22. August 2017
Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Mittwoch, 23. August 2017
KGH Felsberg 9.00 Uhr
Café International

Sonntag, 27. August 2017
Kirche 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Galina Angelova
GemeindegesangPlus
ab 8.45 Uhr
Fahrdienst 055 240 72 37
Chinderhüeti
Chilekafi
Kollekte: Menschenrechte

Dienstag, 29. August 2017
Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Mittwoch, 30. August 2017
Zentrum Breitenhof 10.00 Uhr
Gottesdienst in der Wochenmitte
Pfarrerin Claudia Rüegg Bissig

KGH Felsberg 14.00 Uhr
Kolibri-Plauschnachmittag
Pfarrer Thomas Gottschall

Das Sekretariat der Kirchgemeinde bleibt vom 31. Juli bis am 4. August infolge Sommerferien geschlossen

Abschied

Hannalore Stucki (1925)
Breitenhofstrasse 12

Heinz Blendinger (1933)
Ahornweg 22

Sonja Schärer (1951)
Bachtelstrasse 20a

Leone Diener (1943)
Asylstrasse 16, Wald

Jeannine Bader (1951)
Bergacherstrasse 6

Käthi Schneider (1939)
Breitenhofstrasse 12

Emil Rechsteiner (1918)
Neuguetweg 10b

Taufe

Marius Joshua Lämmler
Sohn des Martin und der Sandra Lämmler, geb. Heine
Frohwiesstrasse 18

Kollekte

07.05.2017 – CHF 310.85
Bibellesebund

14.05.2017 – CHF 1363.35
Wagerenhof Uster

21.05.2017 – CHF 1173.55
Kinderkrebshilfe Schweiz

25.05.2017 – CHF 1309.10
Pfarramt für Chilbi- & Circus-Seelsorge

28.05.2017 – CHF 656.00
Jugendkollekte

und ausserdem …

Wenn Sie sich für einen **Hauskreis** interessieren, wenden Sie sich bitte an Pfr. Thomas Gottschall, Tel. 055 240 25 77

Jeden Donnerstag
Kirchgemeindehaus Felsberg
Kirchenchorprobe
20.00–21.45 Uhr
(ausser in den Schulferien)
Informationen: Edith Rüegg
055 240 37 61

Adressen

www.refrueti.ch

Sekretariat
Amthofstrasse 12
Öffnungzeiten:
Mo–Do, 8.30–11.30 Uhr
Sandra Felber 055 240 25 37
sandra.felber@zh.ref.ch
Tanja Amstuz 055 260 28 64
tanja.amstuz@zh.ref.ch

Pfarrteam
Thomas Gottschall 055 240 25 77
thomas.gottschall@zh.ref.ch
Galina Angelova 055 240 15 41
galina.angelova@zh.ref.ch
Claudia Rüegg Bissig 055 240 15 42
claudia.rueegg@zh.ref.ch

Sozialdiakon Jugend
Martin Trüb 076 325 21 15
martin.trueb@zh.ref.ch
Beni Manig 079 583 78 69
beni.manig@zh.ref.ch

Sigristenteam
Urs Bardea 079 610 55 22
Mathias Brechbühl 076 459 11 11
sigristen.rueti@zh.ref.ch

Organist
Jürg Sigrist 055 241 16 86
juerg.sigrist@zh.ref.ch

Katechetinnen
Agnes Allgeier 055 240 51 16
Angelika Günther 055 243 40 12
Gaby Schibler 044 946 42 54
Rebecca Forster 079 625 63 66

Das Sekretariat ist die Ansprechadresse für alle weiteren Arbeitszweige.

Impressum

Der «rütipp» ist eine Beilage der Zeitung «reformiert.» und erscheint monatlich

Redaktionsadresse:
ruetipp@zh.ref.ch
Sandra Felber 055 240 25 37

Einsendeschluss September-Ausgabe:
3. August 2017

Einsendeschluss Oktober-Ausgabe:
7. September 2017

Wenn Sie während der Woche die Stille suchen – die Kirche ist offen für Sie.